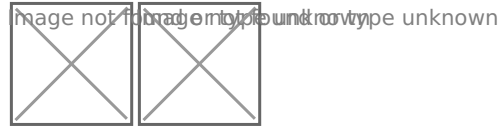


Dialogstunde Englischunterricht Klasse 7

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. Juni 2006 15:34



Ja, Kiki, deine Gedanken helfen mir sehr weiter.

Die keywords und phrases finde ich nämlich eine gute Idee. Das ist ein schöner Kompromiss zwischen den teils völlig vorgegebenen Dialogen der 5. Klasse und dem ganz freien Sprechen, mit dem sie natürlich noch Probleme haben.

Nachdem ich vorhatte, heute mit ihnen angeleitete Dialoge zu machen, habe ich mich heute morgen kurzfristig umentschieden und heute mal eine kleine Simulation ausprobiert: Alle waren in einem "Restaurant", hatten verschiedene Rollen und sollten interagieren. Es hat den Schülern sehr viel Spaß gemacht, war aber auch noch ziemlich chaotisch, da alle durcheinander geredet haben und ihre Rollen "sehr lebendig" 😊 gespielt haben. Eigentlich ist das eine schöne Sache, aber ich denke, für eine Revisionsstunde ist das nicht ganz das Richtige.

Jetzt suche ich noch eine Mischform. Irgendwas halb Freies, aber auch halbwegs (v.a. sprachlich) Gelenktes, da die Klasse sprachlich schon noch ein paar Hilfen braucht.

Texte fallen ja raus, da wir das Buch schon abgeschlossen haben und da ich auch gerne Alltagssituationen mit ihnen üben möchte, in denen sie tatsächlich mal Englisch sprechen müssen.

Ich denke, das Schwierige an Problemlösungen ist, dass sie dann in der Gruppe Deutsch sprechen. Ich denke auch eher an Dialoge, die sie im Alltagsleben, also z.B. im Urlaub tatsächlich so führen könnten. Problemlösungen werde ich aber vielleicht mal im nächsten Jahr machen, das ist eigentlich eine schöne Idee.

Wie machst du das eigentlich mit dem Korrigieren größerer Fehler? Ich greife im normalen Unterricht manchmal ein, spreche manchmal den Fehler später an, manchmal greife ich das Grammatikthema noch mal kurz auf und manchmal lasse ich die Schüler einfach sprechen und sage nichts, um sie nicht dauern zu unterbrechen.